



Didaktische Perspektive

Menschen der Industrienationen wachsen heute – anders als in früheren Zeiten – in eine scheinbar unproblematische „Tourismuswelt“ hinein. Gesellschaftlich-ökonomische Bedingungen haben sich in den wohlhabenden Nationen so verändert, dass:

- die Menschen über längeren Urlaub und kürzere Lebensarbeitszeiten verfügen
- große Teile der Bevölkerung in relativem Wohlstand leben
- die Medien unkritisch eine heile Tourismuswelt vermitteln
- Tourismus ist mitverantwortlich für interkulturelle Spannungen

Diese Faktoren zusammengenommen erklären eine grenzenlos expandierende Tourismusindustrie mit negativen Folgen für die Umwelt und kulturelle Beziehungen.

Diese aus globaler Sicht bedenkliche Entwicklung steht in einem Spannungsverhältnis zwischen überzogenen individuellen Mobilitätsansprüchen und einem nachhaltigen Mobilitätsverhalten im Sinne der Agenda 21. Schule kann in diesem Zusammenhang nicht wertfrei agieren. Ihr Erziehungs- und Bildungsauftrag verlangt, das Denken und Handeln an den Werten ökologischer, ethischer und kultureller Vielfalt auszurichten. Damit soll der Freizeit- und Fern-tourismus nicht verteufelt werden. Schwarz-Weiß-Malerei ist kein geeignetes Mittel, Heranwachsende zum Nachdenken zu bringen und Gefühle der Verantwortung zu wecken. Es geht darum, einen Kompromiss zwischen der Lust am Reisen und der bewussten Übernahme von Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen zu finden.

Übersicht der Schwerpunkte

Schulstufe	Schwerpunkte
Klassen 1 - 4	<ul style="list-style-type: none"> • Mein Urlaub • Urlaub zu Hause
Klassen 5 - 6	<ul style="list-style-type: none"> • Wir verreisen - wie? - warum? - wohin?
Klassen 7 - 8	<ul style="list-style-type: none"> • Tourismus früher und heute • Verantwortung für Natur und Lebensräume • Sport und Freizeit
Klassen 9 - 10	<ul style="list-style-type: none"> • Reisemotive, -bedingungen und -trends
Klasse 11	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsfaktor Tourismus • Migration und soziale Integration • Fernreisen und Gesundheit
Berufsbildende Schulen	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsfaktor Tourismus • Urlaub ohne Kontrolle?!



Klassen 1 - 4	Relevanzbegründung / Intentionen
<p>Das Schwerpunktthema knüpft an den Lebens- und Erfahrungsraum der Kinder an. Sie haben häufig schon Urlaubserlebnisse, die ihren Bedürfnissen nicht entsprechen. Wichtig ist deshalb, die Lebensräume der heimatlichen Region mit ihren Anziehungspunkten und Attraktionen bewusster wahrnehmen und erleben zu lassen. Dabei kann die Wahl bestimmter Verkehrsmittel (Fahrrad, Bus) in elementarer Weise thematisiert werden.</p>	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Deutsch, Sachunterricht, Kunst	Mein Urlaub	<ul style="list-style-type: none"> - Urlaubserlebnisse und -vorstellungen - wobei erholst du dich, wobei erholen sich deine Eltern? - was interessiert dich / deine Eltern am Urlaub - Wünsche an die Ferien - Konflikte im Urlaub
Sachunterricht, Deutsch, Kunst, Sport	Urlaub zu Hause	<ul style="list-style-type: none"> - Unsere Region mit den Augen von Fremden (Touristen) gesehen - Führungen: Den Ort / die Stadt erleben - Fremdes – ganz nah (Migranten) - Tourismus in Wohnortnähe - Natur und Lebensräume
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist an unserer Gegend so interessant? - Fotoausstellung / Befragung von Besuchern / Reportage - Werbeprospekte für die eigene Region - Verantwortung für lokale Besonderheiten übernehmen (unser Ort soll schöner werden) - Regeln für den Umgang mit Fremden entwickeln - Kinder zeigen Kindern ihre Region / Kinder als Fremdenführer 	



Klassen 5 - 6	Relevanzbegründung / Intentionen
<p>Die Erfahrungen mit dem Tourismus resultieren aus einem größeren Aktionsradius. Im Mittelpunkt stehen noch die Ferien mit den Eltern und Geschwistern. Kinder dieser Altersstufe nehmen bereits Einfluss auf die Wahl des Urlaubszieles. Dabei spielen attraktive Angebote im Umfeld des Zielortes eine wichtige Rolle. In diesem Zusammenhang kann es beispielsweise Ziel des Unterrichts sein, die Motivation für körperliche Aktivitäten zu fördern (Sport). Dabei sollten bei unterschiedlichen Vorhaben (Klassenfahrt) grundsätzliche Problemstellungen des Tourismus berücksichtigt werden. Damit werden Kriterien für die Auswahl der Ziele und Verkehrsmittel erschlossen.</p>	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Welt- und Umweltkunde	Wir verreisen - wie? - warum? - wohin?	- Lesen von Stadtplänen
Biologie (NTW)		- Trip – unterwegs mit Bus und Bahn
Deutsch		- Radwandern - Klassenfahrt
Kunst		- Verhalten während einer Reise (Ernährung, Pause, Gymnastik) - andere Länder - andere Sitten
Sport		- Freizeitgestaltung/ Freizeitverhalten - Sport im Urlaub, in der Freizeit - Trend- und „Fun“-Sportarten
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Fotodokumentation - Analyse von Reiseprospekten und - angeboten - Orientierung anhand einer Landkarte (Kompass/ Maßstab) - Planung eines Orientierungslaufes - Lesen von Fahrplänen (U-, S-Bahn, Busverbindungen) - Reisebeschreibungen lesen und selbst verfassen - Spurensuche: Einflüsse fremder Kulturen - Kontakte zu anderen Kulturen in der Region (Begegnungsstätten) 	
Literatur / Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Terra Welt- und Umweltkunde, Niedersachsen; Das WUK-Buch, Klett-Perthes 2001 - Welt- und Umweltkunde 5/6; Niedersachsen, Westermann 1992, S. 230 ff. - Lehrerinformation: T. W. Beine, Tourismus, in: Wochenschau 39. Jg. März/April 1988, Nr. 2, Ausgabe Sek. II, S.51 f. - „Unterwegs mit Bus und Bahn“, Praxis VE 2/91 RGG und Deutsche Bahn AG-Zentrale 	



Klassen 7 - 10	Relevanzbegründung / Intentionen
<p>Charakteristisch für diese Altersstufe ist ein zunehmend selbstbestimmtes Mobilitätsverhalten, das durch Freunde und Cliquen beeinflusst wird. Das Spektrum der Interessen erweitert sich.</p> <p>Bis zum Ende der Klasse 10 sollte in verschiedenen Themenzusammenhängen das bereits beschriebene Spannungsverhältnis zwischen individuellen Mobilitätsansprüchen und einem nachhaltigen Mobilitätsverhalten im Sinne der Agenda 21 transparent gemacht worden sein. Ziel ist ein Faktenwissen und Problembewusstsein zu vermitteln, das Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, Auswirkungen des Tourismus zu verstehen und ein angemessenes Verhalten abzuleiten.</p>	

Klassen 7 - 8		
Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
GSW, Deutsch, Englisch, Biologie	Tourismus früher und heute	- Pilgerreisen, Kreuzzüge, Wanderjahre, Bildungs- und Bäderreisen, Forschungsreisen, Eventreisen, „sanfter Tourismus“
	Verantwortung für Natur und Lebensräume	- Auswirkungen des Massentourismus - Nutz- und Schutzfunktion von Ökosystemen - Verhalten in der Natur und in Schutzgebieten
Sport, Deutsch, Biologie, Politik	Sport und Freizeit	- Schneller-Weiter-Höher - Gefahren im Sport - Planung eines Ausflugs (Fahrrad, Langlaufski, ..) - Touristische Natur-Fun-Parks
Klassen 9 - 10		
Deutsch GSW/ Politik	Reisemotive, -bedingungen und Trends	- Freizeit - Freiheit - Ferien in der Nähe - Ökologische Argumente für alternative Freizeitgestaltung - Klassenfahrt (Normen, Zwänge, Sehnsüchte, Wünsche,...) - Stress und Unglück im Urlaub
Kunst		- Werbung und Wirklichkeit - Überforderung natürlicher Ressourcen und lokaler Infrastruktur
Erdkunde Politik		- Fremde Länder – fremde Sitten /Fremdheit - Einkaufstourismus - Fitness und Wellness



		- Reisen als Flucht oder Erfüllung
Anregungen	<ul style="list-style-type: none">- Erkunden von Häfen, Flughäfen, Bahnhöfen ...- Referate über Reiseberichte- Exkursionen (Sensibilisierung für das Einfache / Unbekannte)- Themenbezogene Projekte unter den Aspekten Naturschonung und Sicherheit- Planen einer Reise / Klassenfahrt unter ökologischen Gesichtspunkten- Zukunftswerkstatt zum Thema Freizeitverhalten- Analyse von Reisekatalogen -angeboten- Erzählungen, Berichte, Aufsätze über Freizeitverhalten- Planung einer Reise / Klassenfahrt- Reiseberichte: historische Stätten, ausgezeichnete Strände, kulinarische Köstlichkeiten, das andere Sportangebot, Flora und Fauna- Wir erstellen ein Werbekonzept für die eigene Region- Werbeplakat für ein Traumziel- Produktion eines Reisespots- Anfertigung und Deutung einer Karikatur- Szenarien zu einer Urlaubsreise der Zukunft entwerfen (Aufsatz, Zeichnung, Karikatur, Collage etc.)	
Literatur / Medien	<ul style="list-style-type: none">- Massentourismus, (Lehrerinformation) T. W. Beine, Tourismus in: Wochenschau 39, Jg. März / April 1988, Nr. 2, Ausgabe Sek.II, S. 54 ff- ebenda, S. 72 ff- „Geschichte des Reisens“, Zeitschrift für Verkehrserziehung 4/2000 Dezember, Vogel Verlag, München- Lehrerinformation: T. W. Beine, Tourismus, in: Wochenschau 39. Jg. März/April 1988, Nr. 2, Ausgabe Sek. II, S. 51 f.- Lehrerinformation: T. W. Beine, Tourismus in: Wochenschau 39. Jg. März/April 1988, Nr. 2, Ausgabe Sek. II,	



Klasse 11	Relevanzbegründung / Intentionen
<p>Der Erwerb der Fahrerlaubnis beeinflusst das Mobilitätsverhalten entscheidend. Die Jugendlichen (jungen Erwachsenen) sind in der Lage, die Komplexität des Tourismus (Wirtschaftsfaktoren – Umwelt – soziale Faktoren) zu erkennen, die Zusammenhänge kritisch zu hinterfragen und Alternativen in Beziehung zu ihren individuellen Mobilitätsbedürfnissen aufzuzeigen.</p> <p>Sie können das Spannungsverhältnis zwischen dem Leitgedanken der nachhaltigen Bildung und den individuellen Mobilitätsansprüchen rational erfassen und wünschbare Konsequenzen für ihr eigenes Verhalten aufzeigen.</p>	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Politik, Erdkunde, Deutsch	<p>Wirtschaftsfaktor Tourismus</p> <p>Migration und soziale Integration</p> <p>Fernreisen und Gesundheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vermarktungsstrategien für Reisen (Reise per Mausclick) - Reiseangebote: Bildungsreise, Erlebnisurlaub, ... - Investitionen in Infrastrukturen - Ver- und Entsorgungsprobleme am Urlaubsort - Tourismus und Arbeitsmarkt - Einheimische und Zugereiste (Residenten, Langzeiturlauber) - Mallorca und die Deutschen „Meine Finca“! - Wirtschaftsfaktoren - Stärkung oder Schwächung des Immunsystems (Essen und Trinken / Impfen / Erholung / Jetlag) - Touristenklasse – Syndrom (langes Sitzen auf engem Raum) - Rückholdienste (ADAC)
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Planung einer Reise - Besuch des Gesundheitsamtes (Welche Impfung wird empfohlen?) 	
Literatur / Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Mensch und Politik, Gymnasium 11, Schroedel 1999, Ökologie im europäischen Binnenmarkt: Was kostet grenzenlose Mobilität, S. 172, ff 	



Berufsbildende Schulen	Relevanzbegründung / Intentionen
<p>Die eigene Erwerbsarbeit beeinflusst das Tourismusverhalten der Schülerinnen und Schüler. Sie planen Urlaub bzw. Kurzreisen auch unabhängig von den Eltern – zunehmend mit Freunden bzw. der Gruppe. Vorrangig dient der Urlaub junger Leute der Ersatzbefriedigung der Bedürfnisse, die im Arbeits- und Ausbildungsalltag „zu kurz kommen“ (Kontaktsuche, Körpererfahrung, Leben ohne soziale Kontrolle, Sex, Abenteuer, Ausnutzung der Ressourcen des Urlaubsortes). Fremdheit ist hier oft kein Reiz an sich.</p> <p>Unter dem Gesichtspunkt nachhaltiger Entwicklung befähigt Schule die Jugendlichen, nachhaltige Tourismusformen in ihr Verhaltensrepertoire aufzunehmen.</p>	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Politik	<p>Wirtschaftsfaktor Tourismus</p> <p>Urlaub ohne Kontrolle?!</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vermarktungsstrategien für Reisen (Reise per Mausclick) - Reiseangebote: Bildungsreise, Erlebnisurlaub, ... - Investitionen in Infrastrukturen - Ver- und Entsorgungsprobleme am Urlaubsort - Tourismus und Arbeitsmarkt - Essen und Trinken im Urlaubsland - Bild der Deutschen im Ausland - „Sex and Drugs and Rock`n Roll“ (Ballermann 6 – was bringt`s)
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Planung einer Reise - Fallanalysen, Perspektivenwechsel : „Mit den Augen des Anderen sehen!“ - Phantasiereisen - Reiseangebote vergleichen: z.B. Alternativreisen mit Pauschalreisen - Reiseberichte vergleichen (Alternativreisen mit Pauschalreisen) - historische Reisen (z. B. Goethes Italienreise mit gegenwärtigen Reisen) 	
Literatur / Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Mensch und Politik, Gymnasium 11, Schroedel 1999, Ökologie im europäischen Binnenmarkt: Was kostet grenzenlose Mobilität, S. 172, ff 	